

## Wirtschaftstelegramm

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im Juni 2009

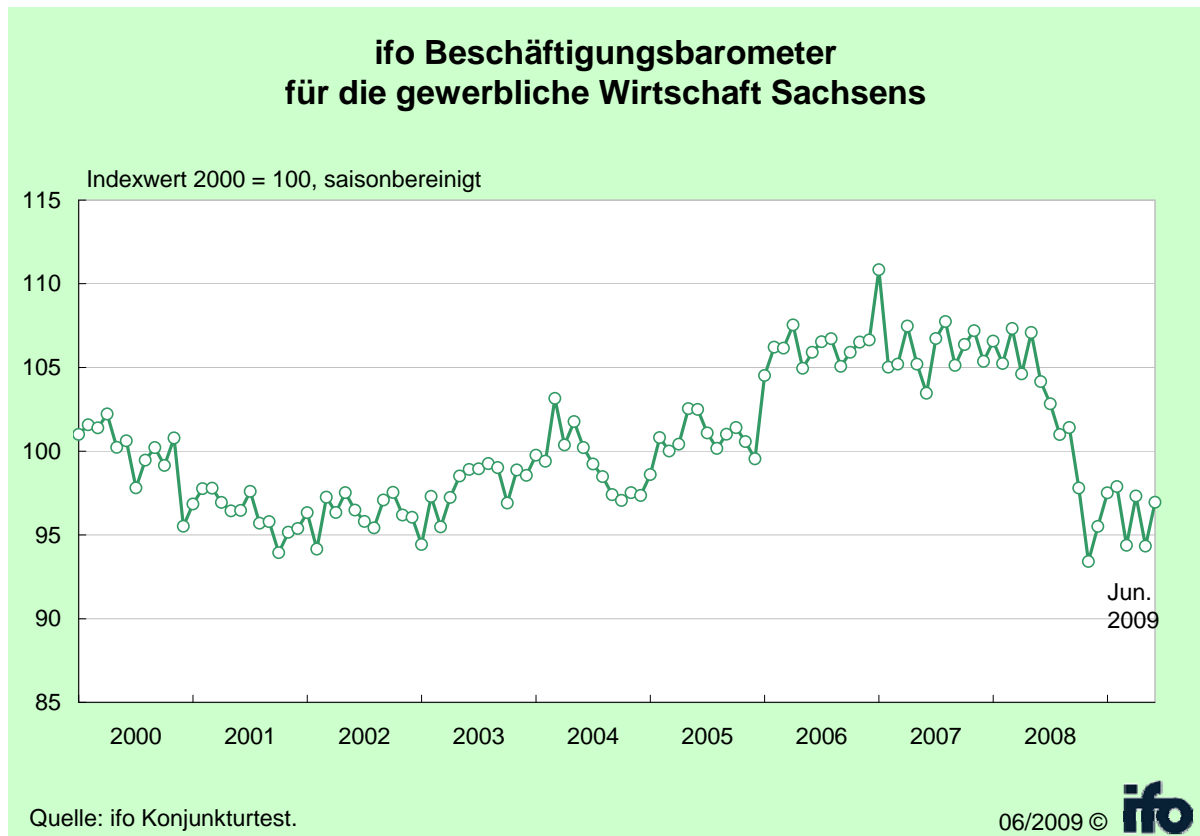
### Geschäftsklima in Sachsen im Juni 2009 im Vergleich



In den Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Deutschlands hat sich die Stimmung im Juni erneut etwas aufgehellt. Der ifo Geschäftsklimaindex ist von 84,3 Indexpunkten im Mai auf nunmehr 85,9 Indexpunkte gestiegen. Bei den Klimaindizes für die gewerbliche Wirtschaft in Sachsen und in den neuen Bundesländern insgesamt war nach einem Rückgang im Vormonat ebenfalls ein Anstieg zu verzeichnen. Die Unternehmen haben hier sowohl ihre derzeitige Lage, als auch ihre Geschäftsaussichten für das nächsten halbe Jahr per saldo weniger pessimistisch beurteilt. Alles in allem lassen die aktuellen Umfrageergebnisse erkennen, dass sich die gesamtwirtschaftliche Entwicklung allmählich stabilisiert.

## Beschäftigungsbarometer Sachsen

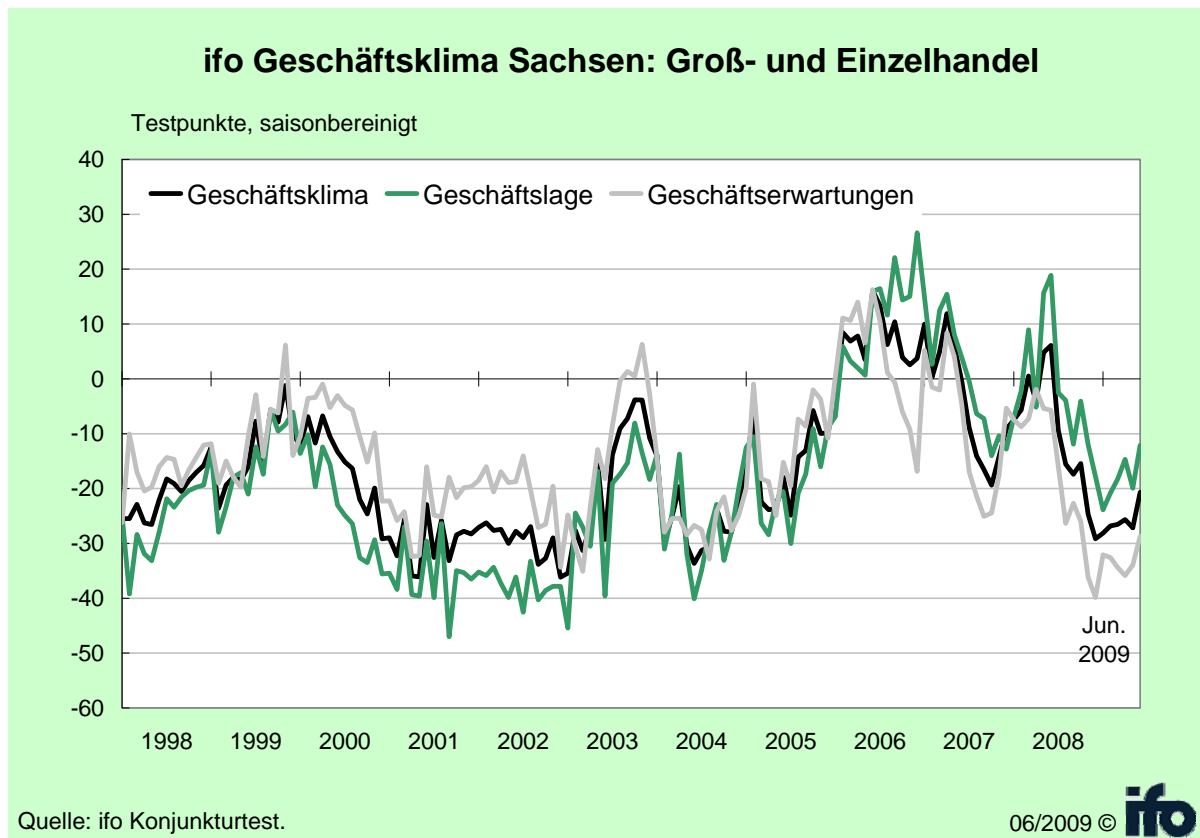
Auch das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Sachsens ist im Juni gestiegen. Die Pläne der befragten sächsischen Unternehmen sind allerdings nach wie vor mehrheitlich auf eine Personalreduzierung ausgerichtet. Momentan plant per saldo rund jedes fünfte Unternehmen den Personalbestand in den nächsten drei Monaten zu vermindern.



## Schwerpunkt: Entwicklung im sächsischen Handel

Im sächsischen Handel tendiert das Geschäftsklima seit Jahresbeginn leicht nach oben. Verantwortlich für die jüngste Klimaaufhellung waren die aktuelle Lage und die Perspektiven, welche von den Handelsfirmen per saldo etwas weniger ungünstig als im Vormonat beurteilt wurden. Den Meldungen zufolge hat sich die Umsatzlage im Einzelhandel zuletzt etwas verbessert, im Großhandel hingegen etwas verschlechtert. In den ersten drei Monaten des Jahres 2009 ist der Umsatz nach Angaben der amtlichen Statistik im Großhandel nominal um 11,6 % und im Einzelhandel um 2,1 % unter den Wert vor Jahresfrist gesunken. Lediglich im Kraftfahrzeughandel war mit einer Veränderungsrate von +2,3 % ein nominaler Zuwachs zu verzeichnen. Diese Handelsstufe erhält gegenwärtig sehr kräftige Impulse aus der staatlichen Umweltprämie, mit der der Kauf von neuen PKW und Jahreswagen gefördert wird. Allerdings stehen die Teile des Einkommens, die für

den Kauf von PKW verwendet werden nicht mehr für andere Verwendungszwecke zur Verfügung. Der aktuellen Konjunkturprognose des ifo Instituts zufolge ist die Bruttowertschöpfung im sächsischen Handel im vergangenen Jahr preisbereinigt in einer Größenordnung von 0,5 % gestiegen. Für das Jahr 2009 wird trotz der konsumstimulierenden Effekte aus den staatlichen Konjunkturpaketen und der zuletzt insgesamt nur geringfügig steigenden Verbraucherpreise ein Rückgang von rund 2 % prognostiziert.



#### Verarbeitendes Gewerbe:

- Im verarbeitenden Gewerbe haben sich die Geschäftsaussichten jüngst besonders kräftig aufgehellt.
- Der aktuelle Auftragsbestand wird allerdings noch immer von per saldo rund jedem zweiten Unternehmen mit „zu klein“ beurteilt.

#### Bauhauptgewerbe:

- Die Befragungsteilnehmer im sächsischen Bauhauptgewerbe haben ihre Geschäftslage insgesamt ähnlich verhalten wie im Vormonat beurteilt.
- Der Anteil der Unternehmen, der über einen Auftragsmangel berichtet, ist jedoch in den letzten Monaten deutlich zurückgegangen.

**Entwicklung ausgewählter Konjunkturindikatoren für das verarbeitende Gewerbe,  
Bauhauptgewerbe sowie den Groß- und Einzelhandel Sachsens<sup>a</sup>**

	Sachsen	Zum Vergleich:			
		Sachsen		Neue Länder <sup>c</sup>	Deutschland
		Jun. 09	Mai. 09	Jun. 08	Jun. 09
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>					
Nachfragesituation <sup>b</sup>	-9,9	-18,9	-4,9	-18,2	-14,9
Produktionspläne <sup>b</sup>	-5,0	-13,4	-3,0	-7,7	-16,0
Beschäftigtenzahl - Erwartungen <sup>b</sup>	-19,2	-25,9	-4,2	-21,8	-31,9
Verkaufspreise - Erwartungen <sup>b</sup>	-20,2	-12,8	8,8	-10,2	-6,8
<b>Bauhauptgewerbe</b>					
Auftragsbestand in Monaten	1,9	2,0	2,0	2,2	2,3
Geräteauslastung in %	75,9	75,0	72,4	71,8	68,1
Beschäftigtenzahl - Erwartungen <sup>b</sup>	-16,4	-24,5	-9,4	-15,6	-18,7
Baupreise - Erwartungen <sup>b</sup>	-13,7	-11,0	-10,7	-16,8	-26,6
<b>Großhandel</b>					
Umsatz gegen Vorjahr <sup>b</sup>	-56,0	-48,0	10,0	-55,0	-42,0
Bestellpläne <sup>b</sup>	-41,2	-45,8	-1,2	-31,4	-36,6
Verkaufspreise - Erwartungen <sup>b</sup>	35,3	24,4	56,3	19,1	5,2
<b>Einzelhandel</b>					
Umsatz gegen Vorjahr <sup>b</sup>	-23,0	-28,0	0,0	-22,0	-6,0
Bestellpläne <sup>b</sup>	-30,8	-27,9	-4,8	-29,2	-25,8
Verkaufspreise - Erwartungen <sup>b</sup>	17,3	4,2	23,3	14,7	5,6
a) Saisonbereinigte Werte (Ausnahme: Angaben zum Umsatz gegen Vorjahr). – b) Saldo der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen. – c) Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost.					

Das Geschäftsklima für Sachsen vom Juni 2009 wurde im Juni 2009 im Wirtschaftstelegramm des Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit veröffentlicht (vgl. [http://www.smwa.sachsen.de/de/index\\_smwa.html](http://www.smwa.sachsen.de/de/index_smwa.html)).